

Achenseer Hoangascht

April 2022

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

11. achensee.literatour vom 05. bis 08. Mai 2022

Alle Informationen dazu auf Seite 9.



Kinderfest - MS Achensee

Spiel und Spaß am Achensee. Vom 02. bis 03. April 2022 jeweils um 13.00 Uhr gibt es für unsere kleinen Achensee-Fans auf der MS Achensee viel zu erleben.

Mehr dazu auf Seite 5.

Maifest der Landjugend

Am 1. Mai 2022, ab 11.30 Uhr, spielt der legendäre „Ebbser Kaiserklang“ zum Maifest der Landjugend Achenkirch und zur Saisonöffnung im Heimatmuseum Sixenhof auf.

Alle Informationen auf Seite 14.

Danke Sepp Hausberger!

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wurde Ing. Josef Hausberger als Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee abgelöst.

Weitere Informationen auf Seite 15.

„Ich wünsche unserer Gemeinde weiterhin eine Kultur des Miteinanders“

24 Jahre lang hat Sepp Hausberger als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Eben am Achensee geleitet. Nun hat er den Sessel geräumt und ist - zumindest als Bürgermeister - in die wohlverdiente Pension gegangen. Wie geht es ihm dabei? Worauf freut er sich? Und wie blickt er auf die vielen Jahre als Bürgermeister zurück? Wir haben Sepp Hausberger zum „Hoangascht“ getroffen und nachgefragt.

HOANGASCHT: Du wurdest vor 24 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee gewählt. Wie kam es dazu?



SEPP HAUSBERGER:

Ich war vor vielen Jahren einmal Ortsstellenleiter der Bergrettung. In dieser Zeit fragte mich der damalige Bürgermeister Hans Rieser, ob ich mich vielleicht auch ein wenig in der Gemeindepolitik engagieren möchte. Ich hatte damals einen guten Job in der Privatwirtschaft, die Politik war zu

dieser Zeit auch nicht mein Lebensziel. Aber aus Respekt und Verantwortungsbewusstsein habe ich mich überreden lassen und zugesagt. Zuerst war ich sechs Jahre lang Vizebürgermeister, bevor ich das Amt des Bürgermeisters übernahm.

Was hat dir in deiner Zeit als Bürgermeister besonders viel Freude gemacht?

Am meisten gefreut haben mich immer Begegnungen mit Menschen, ganz egal, woher sie kamen, welchen Beruf oder welche Funktion sie hatten. Besonders schön war es auch immer, wenn wir bedürftigen Menschen helfen konnten. Da waren viele sehr nette und berührende Begegnungen dabei. Natürlich war es auch spannend, viele Projekte umzusetzen, kleinere und größere, von der einfachen Straßenlampe bis zum Atoll Achensee, vom Gehsteig bis zum Umbau des Gemeindezentrums. Ich habe sie jetzt einmal durchgezählt: Insgesamt waren es an die 800 Projekte und einmalige Vorhaben, die wir während meiner Amtszeit verwirklicht haben. Auch die 40 weiteren Funktionen, die ich innehatte, haben mir immer viel Freude gemacht.

Auf welche Errungenschaften bist du besonders stolz?

Zuerst sicher einmal darauf, dass wir in der Kinderbetreuung einiges weiterentwickeln konnten. Als ich mein Amt angetreten habe, waren hier gerade einmal drei Mitarbeiter tätig. Heute arbeiten 30 Menschen in unserer gesamten Kinderbetreuung im Ort. Ein echtes Herzensprojekt war mir auch das Wohn- und Pflegezentrum Eben, das wir eröffnet haben, natürlich auch das Atoll Achensee. Mit Stolz erfüllt mich auch das Verbauungsprojekt der Karwendeltäler. Damals mussten wir an die 50 Grundbesitzer unter einen Hut bringen, da war viel Diplomatie - und auch das eine oder andere Schnapsl - gefragt (lächelt). Auch die Begrenzung der Seeabsenkung (11,5 auf 5 Meter) war ein wichtiges Projekt. Dafür mussten wir mit der TIWAG lange und viel verhandeln, das gute Miteinander war aber schließlich von Erfolg gekrönt.

Du hast dich auch im Tourismus immer sehr engagiert und bist bekannt dafür, dass du hier schon sehr früh über den berühmten Tellerrand hinausgeschaut hast. Warum?

Maurach und Pertisau hatten früher jeweils einen Tourismusverband. Da habe ich mir gedacht, das kann nicht sein, ein „Kirchturmdenken“ dieser Art kann nicht erfolgreich sein, wir müssen hier zusammenrücken. Nicht zuletzt, weil wir dann auch mehr Budget im Topf haben, mit dem wir uns draußen am Markt stärker positionieren können. So sind wir schon im Jahr 2000 die touristische Region Achensee geworden, lange bevor der ehemalige Landeshauptmann Herwig van Staa Tiroler Orte mit dem Regionsgedanken zwangsbeglückt hat. Van Staa wollte uns damals übrigens mit dem Inntal zusammenlegen. Da haben wir zu ihm gesagt, dass das nicht geht, weil das Inntal eine gänzlich andere touristische Ausrichtung hat als wir. Er hat zuerst ein wenig gepoltert, schlussendlich hat er unser gemeinsames Anliegen aber akzeptiert.

Was waren die „Schattenseiten“ bzw. die größten Herausforderungen in deinem Beruf als Bürgermeister?

Zu den Schattenseiten würde ich die sogenannten „Schulterklopfer“ zählen, also jene Menschen, die nicht den Mut haben, dir ehrlich ihre Meinung zu sagen, dich hinter deinem Rücken aber schlechtreden. Das war mir immer ein Gräuel. Natürlich mussten auch meine Familie und meine Freunde sehr zurückstecken. Und ja, auch die

Gesundheit hat es leider etwas erwischt, weil ich jemand bin, der nicht einfach nach Hause kommen und seinen beruflichen Alltag wie ein Licht ausknipsen kann. Da waren schon viele durchwachte Nächte dabei, in denen ich dann halt oft etwas für die Gemeinde vorbereitet habe. Auch gelesen habe ich in diesen Nächten viel, insgesamt waren es sicher an die 2.000 Bücher.

Gibt es eine besondere Anekdote aus deiner Bürgermeisterzeit?

Eines Tages kam eine Schweizer Dame in mein Büro, meinte, „was sie damit solle“ und knallte ein paar kleine Säckchen auf den Schreibtisch, die mit Hundekot befüllt waren. Als ich kurz darüber nachdachte, ob ich sie nicht aus dem Büro werfen sollte, entschied ich mich für die diplomatische Variante. Ich bedankte mich für die konstruktive Kritik und versprach der Dame, so schnell wie möglich Behälter für Hundekot aufzustellen. Was die Besucherin nicht wusste war, dass wir das Projekt „Hundebehälter“ schon seit längerem geplant hatten. Wir stellten diese also noch in ihrer Urlaubswoche auf, womit die Dame voll des Lobes war, dass wir so schnell reagiert hätten. Sie verbrachte daraufhin noch viele weitere Jahre lang ihren Urlaub in Eben.

Was steht nun in der Bürgermeister-Pension an?

Zuallererst werde ich mich auf alle Fälle meiner Gesundheit widmen, meiner Familie und meinen Freunden. Und meinen Hobbys wie dem Bergsteigen, Lesen oder Fischen. Vielleicht wird es auch noch Enkelkinder für mich geben, denen ich mich sehr gerne widmen würde. Und meine Arbeit in der Privatwirtschaft habe ich ja auch noch, auch da ist noch ein bisschen etwas zu tun.

Was wünschst du dir für die Zukunft von Eben am Achensee?

Ich wünsche mir, dass die hohe Lebensqualität, die wir hier in Eben haben, weiterhin erhalten bleibt. Und dass die Leute auch in Zukunft ein Miteinander pflegen, weil das Gemeinwohl in einer Gemeinde sehr wichtig ist. Ein Wunsch wäre auch, dass der Tourismus wieder die Anerkennung findet, die ihm zusteht, weil viele Dinge, die wir uns durch ihn leisten können, ohne ihn nicht möglich wären. An dieser Stelle darf ich mich auch noch einmal bei allen sehr herzlich bedanken, mit denen ich während meiner Zeit als Bürgermeister zu tun hatte, die meinen Weg gekreuzt und bereichert haben, insbesondere natürlich meinem Team, das ich besonders vermissen werde. Aber nachdem ich am Achensee lebe, werden wir uns ja immer wieder einmal sehen, worauf ich mich jetzt schon freue.

10 Fragen an Sepp Hausberger

Ich bin: Ein toleranter und positiv eingestellter Mensch. Leider auch etwas ungeduldig.

Eben am Achensee ist: Wunderschön, weil es eine hohe Lebensqualität bietet und Zukunft hat.

Tirol ist: Auch sehr schön! Das Land, in dem ich weiterhin leben möchte - Heimat.

Wie sieht/sah ein perfekter Bürgermeister-Tag aus? Wenig Beschwerden, schöne Begegnungen, jemandem helfen, der Hilfe braucht. Etwas bewegen und das Tagesziel erreichen.

Wie sieht ein perfekter Bürgermeister-Pensionstag aus?

Eine Skitour mit meiner Frau und Freunden zu unternehmen. Am Abend unbelastet heimgehen und gut schlafen.

Wäre ich noch einmal Bürgermeister, würde ich: Meinen Mitarbeitern mehr Zeit widmen.

Drei Dinge, die du in der Pension auf die berühmte Insel mitnehmen würdest?

Meine Frau, meine Kletterpatschen und ein gutes Buch.

Was bedeutet Erfolg für dich?

Mich menschlich weiterzuentwickeln.

Was bedeutet Glück für dich?

Bei Sonnenuntergang auf einem Berg zu sitzen.

Wenn dein Leben ein Buch wäre, welchen Titel hätte es?

Es war eine spannende Zeit.

Hoangascht

Der nächste
Redaktionsschluss
ist am **13. April 2022**.



Das Neue (Ostern) beginnt heute!

In der Osternacht werden in das Hochgebet der Eucharistiefeier zusätzlich die Worte eingefügt: „Das ist heute!“ Im Exultet, dem jubelnden Hymnus der Osternacht, heißt es: „Dies ist die Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.“ Dies ist die Nacht - also heute! Auch Ostern ist nicht einfach Vergangenheit. Ostern ist heute! Denn was damals geschah, ist nicht abgeschlossen, fertig, vergangen, sondern ragt ins Hier und Jetzt, in jedes Heute hinein, bis es einmal am Ende aller Tage zur Vollendung und Erfüllung kommt. Wieso ist Ostern nicht abgeschlossen? Ist denn Jesus damals nicht aus dem Tod erstanden (auferweckt worden durch Gott Vater)? Sitzt er nicht schon zu Rechten des Vaters? Gewiss, ja! Aber Ostern ist deshalb nicht abgeschlossen, weil wir noch nicht mit Christus in Herrlichkeit auferstanden sind. Christus ist der

Erste, wir werden folgen. Heißt das nun, bis dahin ist die Auferstehung für uns nur ausstehende Zukunft? Nein! Die Auferstehung erfasst und betrifft uns schon jetzt, bricht auch in uns bereits an. Der Apostel Paulus lässt daran keinen Zweifel. Für ihn bedeutet die Taufe so viel wie mit Christus sterben und mit ihm auferstehen. „Auferstehung“ in der Taufe und durch die Taufe bedeutet also: jetzt schon Anteil gewinnen an der verheißenen Zukunft. Deshalb erneuern wir in der Osternacht unser Taufversprechen! All das wird in dieser Nacht im dritten Teil der Feier sichtbar vollzogen. So ist die Taufe (Wasser- und Hl. Geisttaufe) nicht nur einfach ein liturgisches Geschehen; sie muss im Alltag verwirklicht werden. Und deshalb geschieht das „Mit-Christus-Sterben“ immer dann, wenn der Mensch aus seiner Ich-Zentriertheit ausbricht, wenn er die Überheblichkeit ablegt, er könne aus sich heraus, ohne Gott

und gegen die anderen, sein Leben führen, wenn er statt Gewalt, Lüge und Hass zu sein, sich in den Dienst der Liebe stellt. Wo dies geschieht, da lässt der Mensch das hinter sich, was in der Sprache der Bibel Tod bedeutet. Wo dies geschieht, dass ein Mensch Nichtigkeit und Ausweglosigkeit hinter sich lässt, beginnt er ein Leben, das wahre, bleibende Zukunft hat, ja worin die verheißene Zukunft schon leise anbricht. Da geschieht also schon Auferstehung! Wo in diesen Tagen Versöhnung zwischen Menschen geschieht, wo Schritte des Friedens gewagt werden, wo man neu anfängt, aus dumpfer Triebhaftigkeit auszusteigen, Wahrheit zu leben und Liebe zu verwirklichen - da geschieht überall Auferstehung, da stehen wir mit ihm auf zum Leben, zum Leben in Fülle. Halleluja! **Es grüßt und segnet euch, euer Diakon Erwin**

Gottesdienst am Josefitag

Am Samstag, dem 19. März 2022, feierten wir mit unseren Partnern, Mitarbeitern, Meistern, Altmeistern, Polieren, Gesellen und Lehrlingen sowie allen Freunden des Baustoffs Holz und des Handwerks der Zimmerer den Josefitag. Als Traditionsbetrieb (Holzbau Kofler GmbH) halten wir diesen Tag in jedem Kalenderjahr hoch. Wir sind dankbar für das vergangene, unfallfreie Jahr. Beim gemeinsamen Gottesdienst in der St. Notburgkirche haben wir für ein arbeitsreiches neues Jahr gebetet, in dem wir die Tradition und das Handwerk des Zimmerers generationenübergreifend fortführen können.



MitarbeiterInnen der Firmen Holzbau Kofler GmbH, Holzbau Schweinberger, Rieder Zillertal, Alois Mayer Bauwaren GmbH, Steinbacher Dämmstoffeund und des Planungsbüro Zillertal feierten gemeinsam einen Gottesdienst. © Holzbau Kofler GmbH

Fastensuppe

Die Frauenrunde Eben lädt herzlich zu einer Fastensuppe ein, die die Familie Kostenzer (Alpenrose) spendiert.

**Freitag, 15. April 2022
11.30 bis 13.00 Uhr
Jugendraum/Maurach**

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Mit Bahn und Schiff durch die Region Achensee

Nach längerem Stillstand ist es soweit: Die Achenseebahn nimmt am 30. April 2022 wieder den Betrieb auf. Ihr Fahrplan ist mit jenem der Achenseeschifffahrt abgestimmt, womit Ausflugsgäste und Urlauber beides gut miteinander kombinieren können. Auch von der Achenseeschifffahrt gibt es Neuigkeiten. Der Firmenwortlaut wurde an die neue deutsche Rechtschreibung angepasst, wonach man Schifffahrt mit drei „f“ schreibt. Auch das Firmenlogo wurde dementsprechend geändert. Die Achenseeschifffahrt startet ihren Frühlingsfahrplan ebenfalls ab 30. April 2022.



Einladung zum Lauftreff & Nordic Walking

Das Laufteam Achensee startet wieder mit dem Lauftreff und Nordic Walking und möchte alle Interessierten herzlich dazu einladen.

Beginn: Dienstag, 19. April 2022, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Atoll Achensee (Eingangsbereich)

Der Lauftreff findet einmal pro Woche statt. Wir treffen uns immer am Dienstag und laufen in zwei Gruppen. Die Laufzeit beträgt jeweils ca. 1 - 1 ½ Stunden. Das Nordic Walking findet ebenfalls einmal pro Woche (Dienstag) statt. Sollte sich der Startbeginn verzögern, informieren wir euch laufend auf unserer Webseite www.laufteam-achensee.at.

Auf euer Kommen freut sich das Laufteam Achensee

Auskunft: Obmann Günther Englmaier,

Tel.: 0660/7686101

E-Mail: info@laufteam-achensee.at



Kinderfest auf der MS Achensee

Spiel und Spaß am Achensee

Vom 02. bis 03. April 2022 gibt es für unsere kleinen Achensee-Fans viel zu erleben.

Von A wie Abenteuergeschichten über H wie Hüpfburgen bis hin zu Z wie Zuckerwatte - hier ist bestimmt für jede/n etwas dabei!

Kommt an Bord der MS Achensee für Brettspiele, Märchenerzähler, Zuckerwatte, Popcorn und vieles mehr! Das Schiff bleibt die ganze Zeit an der Anlegestelle in Pertisau fest verankert.

Der Eintritt ist frei, wir hoffen aber auf freiwillige Spenden zugunsten der Kinderkrebsforschung.

Um jeweils 13.00 Uhr geht's los und bis 18.00 Uhr steht euch das Schiff zur Verfügung. Daher am besten die zwei Tage schon mal im Kalender anstreichen.

TIPP: Das Kinderfest auf der MS Achensee findet auch bei Schlechtwetter statt.

Es ist keine Reservierung erforderlich - einfach vorbeikommen und gute Laune mitbringen! Wir freuen uns auf Euch!



Foto des Monats

Für diesen Ausblick lohnt es sich allemal, auf den Berg zu steigen. Das dachte sich auch Richard Herfurtner aus Maurach, der auf den Bärenkopf gegangen ist und uns von dort dieses wunderbare Bild mitgebracht hat. Teilt auch ihr eure Erlebnisse in der Region Achensee mit uns, wir freuen uns über jeden Schnappschuss! Einfach an gunther.hochhold@achensee.com schicken. Das beste Bild, das die Hoangascht-Redaktion unter dieser Adresse erreicht, wird wie immer mit einem Abdruck prämiert.



Tagesbetreuung & aktivierende Pflege



Das vergangene Jahr war für uns von der St. Notburga Pflege einmal mehr von der Corona-Pandemie geprägt. Wir haben versucht, unsere Tagesbetreuung zumindest an einem Tag pro Woche für unsere Klienten zu öffnen.

Leider war unsere Vorfreude nur von kurzer Dauer, da sehr rasch neue bzw. strengere Maßnahmen notwendig wurden. Seit Mai 2020 sind wir in der aktivierenden Betreuung/Pflege zu Hause unterwegs und betreuen 1:1. Verständlicherweise sind die Betreuungen nur stundenweise möglich. Hier ist jedoch der Vorteil sichtbar, dass individuelle Aktivierung und auch vertraute, entlastende Gespräche geführt werden, die in der Gruppe oft nicht zustande kommen. Diese Betreuungen finden derzeit hauptsächlich am Vormittag statt. Soweit möglich, versuchen wir auch einmal wöchentlich am Nachmittag Aktivierungen zu Hause anzubieten. Teilweise sind wir flexibler, neue Klienten durch die stundenweise Betreuung aufzunehmen, da durch Termine, Krankenhausaufenthalte oder Heimaufnahme der eine oder andere freie Termin zustande kommt. Was machen wir zuhause? Wir beraten prophylaktisch, wenn Betreuung noch nicht notwendig ist, jedoch das Wissen da ist, dass in Zukunft Hilfe benötigt wird. Wir führen in den verschiedenen Phasen der Demenz individuelle Aktivierung und Gedächtnistraining - in Anlehnung an alle Sinne - durch. Auch die soziale Komponente soll in den Betreuungen nicht zu kurz kommen. Viele unserer Senioren sind einsam und freuen sich auf unseren Besuch und „an Ratscher“. Wir hoffen, dass die Tagesbetreuung in der „alten Form“ in der Gruppe bald wieder möglich ist. Die Aktivierung zu Hause werden wir weiterhin beibehalten, da es für viele nicht möglich ist, das Haus zu verlassen - oder die Angst vor einer Ansteckung mit Corona zu groß geworden ist. **DGKS Hendrikje Strickner**

Beratung & weitere Infos:
St. Notburga Pflege
(Tel.: 05244/63033).

Generalsanierung Mariensteig

Die Gemeinde Achenkirch saniert in Zusammenarbeit mit Achensee Tourismus den Mariensteig (Gaisalm-Achenkirch).

Aus diesem Grund ist der Steig ab 4. April komplett gesperrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich sechs Wochen in Anspruch nehmen.

Preis für Gesangstalent

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“ gastierte mit dem Tiroler Landeswettbewerb vom 02. bis 10. März 2022 in Innsbruck. Nala Küng (Klasse Helga Egarter) aus der Gemeinde Eben am Achensee holte sich dabei in der Wertungskategorie Gesang einen ersten Preis mit Auszeichnung. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!



Gesangstalent Nala Küng. ©Land Tirol/Wolfgang Albery

Gottesdienste - Karwoche

Samstag, 2. April

Wiesing: um 19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Verteilung der Fastensuppe im Glas.

Samstag, 9. April

Wiesing: um 19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst.

Palmsonntag, 10. April

Wiesing: um 08.15 Uhr Familiengottesdienst, Palmweihe am Dorfplatz - feierlicher Einzug in die Kirche.

Achenkirch: Treffpunkt um 08.45 Uhr beim Gemeindeamt. Palmweihe, anschließend Prozession zur Pfarrkirche, um 09.00 Uhr Hl. Messe.

Eben: um 09.00 Uhr Hl. Messe.

Pertisau: um 10.30 Uhr Hl. Messe.

Hinterriß: um 11.00 Uhr Hl. Messe.

Dienstag, 12. April

Achenkirch: um 08.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit vor Ostern.

Pertisau: um 17.00 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern.

Mittwoch, 13. April

Wiesing: von 19.00 bis 20.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.

Eben: um 15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit vor Ostern.

Gründonnerstag, 14. April

Achenkirch: um 18.00 Uhr Hl. Messe.

Wiesing: um 19.00 Uhr Gründonnerstagsliturgie.

Eben: um 19.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung.

Pertisau: Hl. Messe entfällt!



Karfreitag, 15. April

Achenkirch: um 08.00 Uhr - Kalvarienberg - Gebet an der Hl. Stiege. Von 11.00 bis 12.00 Uhr Beichtmöglichkeit in der Pfarrkirche.

Wiesing: um 14.15 Uhr Treffpunkt Gasthof Waldruh - Kinderkreuzweg zur Grünangerlkapelle. Um 15.00 Uhr Kreuzwegandacht, Grünangerlkapelle und um 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie.

Maurach: um 15.00 Uhr - Kreuzweg von Maurach über den Notburgaweg zur St. Notburgakirche. Treffpunkt bei der 1. Station des Kreuzweges am Notburgaweg.

Achenkirch: um 15.00 Uhr - Feier des Leidens und Sterbens Christi.

Pertisau: um 17.00 Uhr - Feier des Leidens und Sterbens Christi.

Eben: um 19.30 Uhr - Feier des Leidens und Sterbens Christi.

Karsamstag, 16. April

Eben: 09.00 - 19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Grabwache der Schützenkompanie Maurach.

Die Auferstehungsfeier entfällt, die Gläubigen werden eingeladen, den Auferstehungsgottesdienst in Pertisau mitzufeiern.

Wiesing: um 21.00 Uhr Auferstehung mit Speisensegnung.

Achenkirch: um 20.00 Uhr Auferstehungsfeier.

Pertisau: um 20.00 Uhr Auferstehungsfeier.

Ostersonntag, 17. April

Achenkirch: um 09.00 Uhr Hl. Messe

Wiesing: 08.30 Uhr Hl. Messe.

Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe.

Pertisau: um 10.30 Uhr Hl. Messe.

Hinterriß: um 11.00 Uhr Hl. Messe.

Ostermontag, 18. April

Achenkirch: 09.00 Uhr Hl. Messe.

Wiesing: um 10.00 Uhr Hl. Messe bei der Grünangerlkapelle.

Eben: 18.00 Uhr Hl. Messe.

Mittwoch, 20. April

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

ab 19.30 bis 22.00 Uhr beim Karwendelcamping in Maurach. Die Mauracher & Pertisauer Bäuerinnen freuen sich auf euer Kommen!



Danke für die gute Zusammenarbeit!

In den vergangenen Wochen und Monaten konnte der Tourismusverband Achensee einmal mehr wichtige Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit durchführen. Dazu zählten neben klassischen Pressereisen auch eine Vielzahl an TV-Produktionen und Fotoshootings.

Die Durchführung dieser Projekte wäre ohne die Unterstützung von Menschen, Firmen, Vereinen oder sonstigen Organisationen in der Region Achensee nicht möglich. Gerade Projekte, die wetterabhängig sind und kurzfristig geplant werden müssen, erfordern Flexibilität und rasches Handeln. Dabei können wir immer auf euch zählen. Manchmal benötigen wir auch „spezielles Equipment“, z.B. einen Ski-Doo oder Heißluftballon für Dreharbeiten

oder Fotoaufnahmen. Auch Bergbahnfahrten außerhalb der Betriebszeiten sind immer wieder einmal notwendig. Wir möchten uns daher an dieser Stelle wieder einmal herzlich bei allen Partnern des Tourismusverbandes Achensee bedanken, die uns bei Projekten und Aktivitäten immer großartig unter die Arme greifen, bei der Abwicklung helfen oder das, was gebraucht wird, großzügig und unkompliziert zur Verfügung stellen. Wir wissen, dass eure Unterstützung nicht selbstverständlich ist, möchten also auch an dieser Stelle wieder einmal unsere Freude und Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in der Region zum Ausdruck bringen. Stellvertretend für den Dank an ALLE Partner mögen zwei Bilder sprechen!



Die Rofanseilbahn brachte das Team der Sendung „Bergwelten“ von ServusTV mit einer Sonderfahrt um 06.30 Uhr auf den Berg.



Auch die Karwendel Bergbahn unterstützte Dreharbeiten, im Bild Achensee Tourismus-GF Martin Tschoner im Interview mit PULS 4.

Achensee Ballontage 2022

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ heißt es in einem Lied von Reinhard Mey. Nach einem Jahr Pause konnte man dieses Gefühl bei den „Achensee Ballontagen“ vom 07. bis 13. März 2022 wieder erleben und einen Blick aus luftigen Höhen auf die Region Achensee genießen. Wolken gab es in der Ballonwoche nur wenige, auch der Wind meinte es gut mit den Ballonpiloten. So konnten an sechs Tagen Ballonfahrten durchgeführt werden und viele zufriedene Passagiere einen Adelstitel von Ballonpilot Andy Nairz entgegennehmen.

Wetterbericht aus dem Achensee-Ballon

Am 1. März 2022 moderierte Sat1-Wettermeteorologe Georg Haas im Zuge der „Wetteroffensive Tirol“ in knapp 3.000 Metern Höhe über dem Achensee den Wetterbericht für Deutschland. Dabei entstanden nicht nur landschaftlich eindrucksvolle Bilder von unserer Region. Auch der Achensee Heißluftballon (inkl. Achensee-Logo) war beim Wetterbericht für über zwei Millionen Zuschauer mehrfach zu sehen.



11. achensee.literatur

Bei der bereits elften Auflage der „achensee.literatur“ (05. bis 08. Mai 2022) warten einmal mehr spannende Neuerscheinungen. Auch auf ein Wiedersehen mit bekannten Autorinnen und Autoren – und wie immer außergewöhnliche Locations rund um den Achensee – dürfen sich Festival-Besucher in diesem Jahr erneut freuen.

Eröffnet wird der 4-tägige Literaturreigen von Michael Köhlmeier und Monika Helfer, die bereits in den Anfangsjahren des Festivals zu Gast waren und aus ihren aktuellen Romanen lesen werden. Köhlmeier präsentiert sein im Sommer 2021 erschienenes Buch „Matou“, in dem der charismatische Erzähler ein Kater ist. Helfer wird aus ihrem brandaktuellen Roman „Löwenherz“ lesen, der der letzte Teil ihrer Familientrilogie ist. Ebenso ein Wiedersehen am Achensee feiert Jessica Lind, Preisträgerin des achensee.literatur-Aufenthaltsstipendiums 2016, die auf der Erfurter Hütte aus ihren Romanerstling „Mama“ lesen wird. Auch der Tiroler Erfolgsautor Bernhard Aichner, Schirmherr der achensee.literatur, wird sich am Achensee wieder ein Stelldichein geben und bereits zum dritten Mal mit „Brennweite“ in die Welt von Pressefotograf David Bronski entführen. Aichner liest erstmalig im historischen Fischergut in Pertisau, wo die Gäste nicht nur musikalisch durch den Abend begleitet, sondern auch kulinarisch verwöhnt werden.



Monika Helfer, ©Nini Tschavol

Das HAYMON achensee.literatur Stipendium 2022 geht an die in Berlin lebende Osttirolerin Angela Lehner, die aus ihren Roman „2001“ lesen wird. Bereits zum zweiten Mal wird es auch eine Debutlesung im Seehotel Einwaller in Pertisau geben: Tatjana Scheel liest am Samstagnachmittag aus ihren Debutroman „Anomalie der Anziehung“. Der Samstagabend im traditionellen Alten Widum in Achenkirch ist ebenfalls fest in weiblicher Hand, dort präsentieren die Tiroler Autorin Judith Taschler und die junge Marie Gamillscheg ihre beiden aktuellen Romane „Über Carl reden wir morgen“ und „Aufruhr der Meerestiere“.



Michael Köhlmeier, ©Peter-Andreas Hassiepen

Den bereits traditionellen Abschluss am Sonntagvormittag bildet wieder die Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg in Pertisau. Der Salzburger Manfred Baumann nimmt dieses Mal interessierte Literatur- und Krimifans mit einem eigens für diese Strecke geschriebenen Kurzkrimi hinauf zur Rodlhütte mit. Baumann, der üblicherweise die Festspielstadt Salzburg mordend erkundet, darf nun seine kriminellen Spuren am Achensee hinterlassen.

Moderiert wird der 4-tägige Literaturreigen einmal mehr von Theodora Bauer, selbst Autorin und ehemalige Stipendiatin.

Das genaue Programm mit Beginnzeiten, Örtlichkeiten und Ticketreservierungen findet sich auf www.achensee-literatur.at.

Neue Bilder im Medien- und Presseportal

Die neuen Winterimagebilder von Achensee Tourismus befinden sich bereits im Medien- & Presseportal des Tourismusverbandes und können unter www.achensee.org kostenlos heruntergeladen werden. Aktuell sind in 34 verschiedenen Bilderkollektionen über 1.600 Bilder und Videos abrufbar. Dieses Service wurde bereits von mehr als 350 registrierten Usern genutzt.





Achenkirch hat gewählt

Am 27. Februar 2022 fanden in den Tiroler Gemeinden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. So auch in Achenkirch.

Bei der Wahl 2022 waren in Achenkirch 1.925 Personen im Wählerverzeichnis eingetragen. Gegenüber der Gemeinderatswahl vom Jahr 2016 musste neuerlich ein leichter Rückgang bei der Wahlbeteiligung auf 67,58 % festgestellt werden. Gleich wie bei der Wahl im Jahr 2016 haben sich vier Listen um die Stimmen der Wähler bemüht. So haben die Achenkircher Wählerinnen und Wähler entschieden:

WAHL DES GEMEINDERATES:

„Achentaler Gemeindegemeinschaft“

mit Listenführer Karl Moser
581 Stimmen, 7 Mandate

„Dahoam Aktiv für Achenkirch“

mit Listenführerin Aloisia Rieser
485 Stimmen, 6 Mandate

„Heimatliste Achenkirch“

mit Listenführer Walter Rupprechter
101 Stimmen, 1 Mandat

„Menschen Freiheit Grundrechte“

mit Listenführerin Sophie Lorberau
96 Stimmen, 1 Mandat

WAHL ZUM BÜRGERMEISTER:

Karl Moser - Achentaler Gemeindegemeinschaft
732 Stimmen 57,96 %

Aloisia Rieser - Dahoam Aktiv für Achenkirch
531 Stimmen 42,04 %

Bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2022 wurde Aloisia Rieser zur Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt. Außerdem wurde festgesetzt, dass der Gemeindevorstand aus drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Der Gemeindevorstand setzt sich somit seit 17. März 2022 wie folgt zusammen:

Bürgermeister Karl Moser
Bürgermeister Stellvertreterin Aloisia Rieser
Gemeindevorstand Markus Kofler
Gemeindevorstand Maximilian Stecher und
Gemeindevorstand Otto Kowarik

Tag der offenen Tür im Jugendzentrum Achenkirch

Am Samstag, dem 23. April ab 14.00 Uhr veranstalten wir im Jugendzentrum Achenkirch (ehemaliger Kindergarten) einen Tag der offenen Tür, zu dem wir Erziehungsberechtigte und Interessierte herzlich einladen. Der Einblick in unsere Arbeit ist wichtig, um das Vertrauen in unser Jugendzentrum zu stärken. Auch zwei Partner werden am Tag der offenen Tür anwesend sein: Zum einen wird sich das „Info-Eck der Generationen“ vorstellen, zum anderen wird unser Jugendcoach Josy über seine Arbeit mit den Jugendlichen erzählen. Auch das Projekt „Back to the Roots“ werden wir vorstellen, das wir Ende Mai 2022 mit zwölf Jugendlichen in der Naturerlebnisschule Brandenburg umsetzen möchten. Hierzu stellen wir natürlich auch Flyer und Infos bereit und stehen für Fragen jeglicher Art zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!



Bürger Service - Termine

Dienstag, 12. April 2022, 18.00 - 19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung
durch RA Dr. Georg Janovsky

Auskünfte zu allen Rechtsfragen
im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch -
Anmeldung bis spätestens Freitag, den 8. April 2022
im Gemeindeamt Achenkirch.



Erfolgreiche Teilnahme am Viertelschießen

Das Schützenviertel Unterland lud anlässlich seines 55-jährigen Bestehens zum Jubiläumsschießen nach Schwoich ein. Bei diesem Vergleichsschießen der 70 Mitgliedskompanien des Viertels konnte die Mannschaft der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch mit Mario Moser, Patrick Messner, Florian Danler und Klemens König den hervorragenden dritten Platz belegen. Auch die Jungschützen Maximilian Danler und Klemens König jun. sowie Jungmarketerin Vanessa Danler konnten in ihren Klassen beeindruckende Ergebnisse erzielen. Die Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch gratuliert nochmals herzlich zu diesen tollen sportlichen Leistungen!



Die erfolgreiche Mannschaft der Aschbacher Schützenkompanie:
v.l.: Patrick Messner, Mario Moser, Florian Danler, Klemens König und Fabian Woloschyn

Aschbacher Schützenkompanie lädt ein

**11. Wurst- und Stelzen-Watten
im Gasthof Marie im Achenwald**

01. und 02. April 2022
(jeweils ab 19.00 Uhr)

Der Einsatz beträgt
€ 5,00/Spieler auf zwei
gewonnenen Spielen.

Auf Euer Kommen freut sich die
Aschbacher Schützenkompanie
und der gesamte Vorstand!

*Mit herzlichem Schützengruß,
Hauptmann Alfred Eder und
Obmann Fabian Woloschyn*



„Donauwellenreiter“ zu Gast im Alten Widum

Ausverkaufte Konzerte, Reisen durch Deutschland, Italien, Frankreich, die Schweiz und Österreich sowie die intensive Zusammenarbeit mit internationalen Gastmusikern haben die Wiener Formation „Die Donauwellenreiter“ zu einer fixen Größe in der Musikszene gemacht. Musik, Rhythmen, Melodien und Tonfolgen - oszillierend zwischen Klassik, Jazz und zeitgenössischen Stücken - werden aufgenommen, leise angedeutet und mit eigenen Kompositionen verwoben. Für DELTA, das vierte Album dieses ungewöhnlichen Quartetts, das stets lustvoll experimentiert und spielfreudig zwischen den verschiedensten Stilen surft, wurden neue Stücke eingespielt, die einen noch kompakteren Quartettklang erstrahlen lassen. Miniaturen im Duo oder Trio stehen neben groß Exponiertem in voller Besetzung, rhythmische Verspieltheit neben Klarheit der Struktur. Für den Musikjournalisten und Moderator bei Ö1, Albert Hosp, stellte sich nach dem Anhören des neuen Albums die Frage: Darf so viel Schönheit auf einmal sein? Seine Antwort: Es darf. Das Wissen um die richtige Dosierung ist der Schlüssel. **Eintritt:** EUR 20,00, ermäßigt für Schüler, Lehrlinge und Studenten EUR 12,00.

Weiterer Tipp: Die Kunstaussstellung „Drei Seen - Tre Laghi“ in der Galerie im Alten Widum Achenkirch ist noch bis zum Ostersonntag, 17. April 2022, bei freiem Eintritt geöffnet (Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr).

Freitag,
8. April 2022,
20.00 Uhr
im Alten Widum
in Achenkirch.





Vereinslanglauf 2022

Bei besten Loipenbedingungen wurde am 20. Februar 2022 der Vereinslanglauf Skating und Klassisch durchgeführt. Vereinsmeisterin Skating wurde Sandra Schachner, als Vereinsmeister Skating ging Thomas Moser hervor. Zur Vereinsmeisterin Klassisch wurde Bettina Tonauer gekürt, über den Titel des Vereinsmeisters Klassisch durfte sich Markus Pockstaller freuen.



Die glücklichen Sieger: Thomas Moser, Bettina Tonauer, Markus Pockstaller und Sandra Schachner.

Bezirkscup Slalom

Am 12. März 2022 fand bei den Hochalmfliten Christlum der „Bezirkscup Slalom Schüler“ statt. Dabei wurden zwei Durchgänge gefahren, die von Alex Neuhauser fair gesteckt waren. Tagessiegerin wurde Hannah Fedrizzi (WSV Wiesing), als Tagessieger ging Elias Norz (SC Kematen) hervor. Das Rennen wurde vom WSV Achenkirch durchgeführt und von Chefkämpfrichter Hannes Knapp geleitet. Der WSV bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern.

Aktuelles vom SV Superb Achenkirch

Bereits im Jänner 2022 starteten unsere Mannschaften mit dem Training für die diesjährige Frühjahrssaison. Ob in der Turnhalle der Mittelschule Maurach oder am Kunstrasenplatz Buchau: Die Trainings waren gut besucht und die Motivation war deutlich zu erkennen. Auch einige Vorbereitungsspiele wurden absolviert. In der Kampfmannschaft gab es drei Neuzugänge, die wir herzlich in unserem Verein begrüßen möchten. Da auf unserem Platz Ende Februar noch einiges an Schnee lag, streuten unser Platzwart und Spieler Urgesteinsmehl auf den Hauptplatz und den Trainingsplatz, um die Plätze schnellstmöglich grün zu bekommen, da bereits Anfang April das erste Meisterschaftsspiel in Achenkirch auf dem Programm steht. Vielen Dank an die fleißigen Streuer! Wir wünschen unseren Mannschaften einen guten und erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns, euch am Fußballplatz Achenkirch begrüßen zu dürfen!



Heimspieltermine Frühjahr 2022:

Heim	Gast
Reserve	Brixen
KM	Brixen
Reserve	Kramsach
KM	Kramsach
U14	SPG Jenbach/Buch
KM	Mayrhofen
U14	Mayrhofen
KM	Thiersee
KM	Söll
Reserve	Stans
KM	Angerberg
Reserve	Angerberg

Datum	Uhrzeit
Sa. 02.04.	14.00 Uhr
So. 03.04.	16.30 Uhr
Sa. 16.04.	15.00 Uhr
Sa. 16.04.	17.15 Uhr
Sa. 30.04.	14.00 Uhr
Sa. 30.04.	16.15 Uhr
Sa. 14.05.	14.00 Uhr
Sa. 14.05.	16.15 Uhr
Do. 25.05.	14.00 Uhr
Do. 25.05.	16.15 Uhr
Sa. 11.06.	17.00 Uhr
Sa. 11.06.	19.15 Uhr



Achtung Hundebesitzer!

Die Gemeinde Achenkirch wurde mit neuen Hundemarken ausgestattet. Wir bitten euch daher, die alte Hundemarke eures Hundes gegen eine neue einzutauschen. Gerne könnt ihr zu unseren gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr, Dienstag 13.00-19.00 Uhr) im Gemeindeamt vorbeikommen, wo wir euch die neue Marke aushändigen, die kostenlos ist. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die ihren vierbeinigen Liebling ab Oktober 2021 angemeldet haben, besitzen bereits eine neue Hundemarke, brauchen also keine mehr bei uns abzuholen.



Die Gemeinde Achenkirch verfügt über neue Hundemarken.

Tennis-Nachwuchs siegte bei Tiroler Meisterschaft

Tolle Nachrichten aus dem TC Raiffeisen Achenkirch: In den Semesterferien fanden die Tiroler Tennismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen in der Tennishalle in Stans statt. Sowohl Lilly Mayr als auch ihre Schwester Amelie Mayr konnten dabei ihre Titel vom Herbst verteidigen. Beide spielten sich souverän durch das Turnier und holten sich den Sieg. Somit ist Lilly Mayr Tiroler Meisterin in der Klasse U10 und Amelie Mayr in der Klasse U12. Unser Verein ist sehr stolz auf die beiden Tennisassessoren und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute bei weiteren Turnieren.



Vereinslauf Achenkirch 2022

Der Vereinslauf 2022 des WSV Achenkirch wurde unter sehr guten Bedingungen durchgeführt. Alex Neuhauser steckte einen fairen Kurs, mit dem alle Teilnehmer gut zurechtkamen. Zu den diesjährigen Vereinsmeistern wurden Sabine Danler und Michael Unterberger gekürt. Herzlichen Glückwunsch nochmal! Danke auch an die Hochalmlifte Christlum und unsere verlässlichen Zeitnehmer Hubert Neuhauser, Andi Egger, Richard Huber und Miriam Huber. Wir möchten an dieser Stelle auch allen freiwilligen Helfern wieder einmal dafür danken, dass sie den WSV während der gesamten Saison immer nach besten Kräften unterstützen.



Posthotel erneut „ausgezeichneter Lehrbetrieb“

Einmal mehr dürfen wir einem Betrieb unserer Gemeinde herzlich gratulieren: Der Karl Reiter Posthotel Achenkirch GmbH wurde erneut das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2022“ verliehen. Seit dem Jahr 2005 trägt das Posthotel die renommierte Auszeichnung, die die Tiroler Landesregierung, die Arbeiterkammer Tirol und die Wirtschaftskammer Tirol vergeben. Vielleicht kann das Prädikat auch für andere Betriebe unserer Gemeinde oder Region Ansporn sein, es dem Posthotel gleichzutun.



Faschingszeit im Kindergarten

Für die Kindergartenkinder ist die Faschingszeit jedes Jahr ein Höhepunkt. Schon Wochen davor sind alle aufgereggt und freuen sich aufs Verkleiden. Heuer hat uns in diesen Wochen die kleine Hexe begleitet, jeden Tag wurde eines ihrer Abenteuer vorgelesen. Die Kinder bastelten zudem eine Hexe, auch einen schönen Kinovormittag mit dem Film der kleinen Hexe haben wir verbracht. Am Faschingsdienstag war es dann soweit: Alle Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten und wurden von einem Haufen Hexen begrüßt. Es wurde getanzt und gelacht, sogar der Kasperl besuchte uns und mithilfe der Kinder wurde der Seppl aus einer misslichen Lage befreit. Zur Faschingsjause gab es wie schon in den letzten Jahren herrlich flaumige

Faschingskrapfen der Bäckerei Adler. Am Aschermittwoch stimmten wir uns mit den Kindern auf die Fastenzeit ein, wobei wir ihnen die Bedeutung dieser Zeit näherbrachten. Wir besprachen auch Tugenden und nahmen uns diese als Ansporn für ein feines Miteinander im Kindergarten.



Maifest der Landjugend im Heimatmuseum Sixenhof

Am 1. Mai 2022, ab 11.30 Uhr, spielt der legendäre „Ebbser Kaiserklang“ zum Maifest der Landjugend Achenkirch und zur Saisoneroöffnung im Heimatmuseum Sixenhof auf. Das Fest findet bei jeder Witterung (bei Schlechtwetter im Festzelt) und bei freiem Eintritt statt. Bereits am Samstag, dem 30. April 2022 wird ab 19.00 Uhr die Bar zur „Langen Nacht“ der Maibaumwache mit Partystimmung eröffnet. Die Landjugend Achenkirch und das Team des Heimatmuseums Sixenhof freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Faschingsfeier im Hort

Trotz der leider immer noch nicht ganz einfachen Corona-Lage konnten wir heuer im Kinderhort - natürlich unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Maßnahmen - endlich wieder Fasching feiern. Die Kinder trugen tolle Kostüme, hatten lustige Frisuren und kamen schön geschminkt in den Hort. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Volksschule Achenkirch gaben die Lehrer den Kindern an diesem Tag so gut wie keine Hausaufgaben. Die Freude darüber war natürlich groß, weil wir somit genügend Zeit für das kunterbunte Treiben hatten. Wir spielten im Turnsaal lustige Partyspiele und tanzten ausgelassen zu Partymusik. Wichtig war uns, dass an diesem Tag für jeden etwas dabei war und alle Kinder Spaß hatten. Zum Abschluss der Feier ließen wir noch Luftballons platzen und uns köstliche Faschingskrapfen schmecken.





Eben am Achensee hat gewählt

Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates und der Wahl des Bürgermeisters.

Nach § 72 Abs. 4 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 wird kundgemacht: Am Sonntag, dem 27.02.2022, fand in der Gemeinde Eben am Achensee die Wahl des Gemeinderates und die Wahl des Bürgermeisters statt.

Ergebnis der Wahl des Gemeinderates:

Abgegebene Stimmen insgesamt: 1962
Gültige Stimmen insgesamt: 1890
Ungültige Stimmen insgesamt: 72
Zu vergebende Mandate insgesamt: 15

WAHL DES GEMEINDERATES:

Unparteiische Namensliste - U.NL

Armin Gruber

Gültige Stimmen: 777, Mandate: 6

Unabhängige Bürgerliste Eben - UBE

Paul Astl

Gültige Stimmen: 228, Mandate: 2

Team Martin Harb Eben am Achensee - HARB

Martin Harb

Gültige Stimmen: 671, Mandate: 6

Freie Liste Eben - FLE

Gültige Stimmen: 117, Mandat: 1

WAHL ZUM BÜRGERMEISTER:

Martin Harb - Team Martin Harb Eben am Achensee
1041 (55,61 %)

Armin Gruber - Unparteiische Namensliste
831 (44,39 %)



V.l.: Raimund Walser, Martin Thaler, Josef Rieser, Martina Entner, Vize-Bgm. Armin Gruber, Andrea Kohler-Widauer, Marco Hollaus, Katrin Rieser, Hansjörg Kostenzer, Bgm. Martin Harb, Hermann Wörndle, Maria-Luise Gerstenbauer, Florian Moser, Erich Tomedi, Hans Entner

DANKE Sepp Hausberger!

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wurde Ing. Josef Hausberger als Bürgermeister der Gemeinde Eben abgelöst.

Sepp war von 1992 bis 1998 Vizebürgermeister und von 1998 bis 2022 Bürgermeister der Gemeinde Eben. In diesen 30 Jahren Gemeindepolitik konnte er viele wegweisende Projekte umsetzen, womit er die positive Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich prägte.

Neben laufenden Erneuerungen, Erweiterungen und der Modernisierung der nötigen Infrastruktur (Straßen und Wege, Glasfasernetz, Wasserversorgung, Kanalnetz, Straßenbeleuchtung etc.) sowie dem Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen hat Sepp in den Bereichen Sicherheit, Wirtschaft, Vereinswesen, Umwelt und Mobilität Wesentliches geleistet. Auch für Vereine hatte er stets ein offenes Ohr, unterstützte und förderte sie immer gerne. Neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister hatte Sepp 40 Funktionen in verschiedenen Verbänden inne. Er lebte eine enge und sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen und Einrichtungen, u.a. auch mit dem Tourismusverband Achensee. So wurden in seiner Ära wesentliche Themen eng abgestimmt und gemeinsam umgesetzt, z.B. die vorher getrennten Bauhöfe zusammengelegt, die DahoamCard eingeführt, Beschneigungsanlagen installiert und die künstliche Loipenpräparierung geschaffen. Sein Herzensprojekt, das Atoll Achensee, ist ebenso aus dieser engen Kooperation hervorgegangen. Als weitere große Projekte können der Neubau des Pflegeheimes St. Notburga, der Neubau des Recyclinghofes sowie der Um- und Zubau des Gemeindezentrums erwähnt werden.

Sepp hat sich in seiner Tätigkeit als Bürgermeister stets durch Weitsicht, Fortschritt und Diplomatie - mit einem klaren Fokus auf den Menschen, die Gemeinde und die Umwelt - ausgezeichnet. Sein offener Zugang, der Blick über die Gemeindegrenzen hinaus und sein Wissen in verschiedensten Bereichen sind wesentliche Erfolgsfaktoren für die Entwicklung unserer Gemeinde/Region. Vielen Dank, lieber Sepp, für dein langjähriges Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Eben am Achensee. Wir wünschen dir alle Gute!





Hunde sicher verstehen

Probleme in der Hundehaltung entstehen überwiegend durch Missverständnisse in der Kommunikation. In erster Linie durch Hundehalter, die das Ausdrucksverhalten ihrer Hunde nicht richtig verstehen und damit das Gefahrenpotential in kritischen Situationen falsch einschätzen. Dazu kommen Versäumnisse in der Sozialisierung in der prägenden Junghunde-Phase, die später nur schwer korrigierbare Verhaltensstörungen verursachen. Aber auch Nicht-Hundehalter sollten wissen, wie sie eine Begegnungssituation mit fremden Hunden gefahrlos und entspannt gestalten können. Konflikte über Hundehaltung landen oft bei der Gemeinde. Sie ist für Sicherheitsfragen - also auch für Gefahrensituationen durch Hundehaltung - zuständig. Unsachgemäße Hundehaltung ist aber auch ein Tierschutzproblem, für das die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig ist.

Die Probleme in beiden Rechtsbereichen lassen sich nur durch entsprechende Sachkunde der Hundehalter lösen. Deshalb hat die Tiroler Landesregierung am 12.03.2020 Bestimmungen über den Sachkundenachweis für Hundehalter, die erstmals einen Hund anmelden, verordnet. Dazu gehört eine theoretische Ausbildung im Ausmaß von drei Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten. Diese Sachkunde ist auch für Nicht-Hundehalter interessant, da sie ihnen hilft, Begegnungssituationen mit fremden Hunden souverän und angstfrei zu bewältigen. Eine solide Sachkunde kann somit sowohl Sicherheits- als auch Tierschutzprobleme lösen und damit das Zusammenleben von Mensch und Hund konfliktfrei gestalten. Als Referent für die Veranstaltung „Hunde sicher verstehen“ am 23. April 2022 in der Mittelschule Achensee konnte Dr. Erik Schmid, Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz, gewonnen werden. Er ist Vorstandsmitglied beim Tierschutzverein für Tirol und führt seit Jahren in Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der VHS-Götzis entsprechende Sachkunde-Kurse durch.

In diesem Zusammenhang auch wieder einmal eine große Bitte an alle Hundebesitzer: Bitte verwendet die kostenlosen Gassisackerl und entsorgt diese ordnungsgemäß. Alle Standorte der Hundetoiletten sind auf der Website maps.achensee.com unter „Hundetoiletten“ abrufbar.

Wir suchen dich!

Bei uns, der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee, wird die Kameradschaft großgeschrieben!

Wenn du Teil unserer Musikkapelle wirst, bist du nicht nur musikalisch gut aufgehoben, sondern auch Mitglied einer eng verbundenen Truppe. Zur Zeit suchen wir vor allem Bass-SpielerInnen und MarketenderInnen. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 0650/4904973 oder per Email an theresaobholzer@outlook.com melden. Wir freuen uns auf dich!



Hunde sicher verstehen

Samstag, 23. April 2022, 09.00 - 12.30 Uhr in der Mittelschule Achensee

Inhalt:

Ausbildungsinhalte laut § 3 Verordnung über den Sachkundenachweis für Hundehalter
Richtiges Verhalten im Umgang mit dem eigenen Hund
Richtiges Verhalten in Begegnungssituationen mit fremden Hunden

Referent:

Dr. Erik Schmid, Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz

Zielgruppe:

Hundehalter und solche, die es werden wollen
Nicht-Hundehalter, die Begegnungen mit Hunden entspannt bewältigen wollen
Hundefreunde und Interessierte

Kursgebühr:

€ 5,00 (Kursbestätigung für den Sachkundenachweis für Hundehalter - wenn benötigt - € 1,00)

Rückfragen
gerne an:
Julia Ortner
ju.ortner@tsn.at



62. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Maurach

Nach einer mehr als einjährigen pandemiebedingten Pause konnte die Bergrettung Maurach wieder eine Jahreshauptversammlung abhalten. Diese fand im Hotel Rotspitz in Maurach statt. Ortsstellenleiter Martin Roner begrüßte als Ehrengäste den (damals noch amtierenden) Bürgermeister Josef Hausberger und den (damals noch amtierenden) Vizebürgermeister Sepp Rieser, die Ortsstellenleiter der Nachbarortsstellen, Sandro Huber, Klemens Lackner und Andreas Nothdurfter, den Ortsstellenleiter der Wasserrettung, Matthias Scheitnagl, sowie den stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eben, Daniel Paulitsch. Bei der Jahreshauptversammlung wurde berichtet, dass die Einsatzzahlen - trotz Lockdowns - weiter gestiegen waren. Die Bergrettung wurde im letzten Jahr 56 Mal alarmiert. Sobald Tourismusveranstaltungen erneut durchgeführt werden konnten, mussten auch wieder Ambulanzdienste geleistet werden. Im Sommer 2021 wurden an den Wochenenden jeweils fünf Bergretterinnen und Bergretter eingeteilt, damit im Einsatzfall eine Grundmannschaft vor Ort war. Auch zahlreiche Übungen und Schulungen wurden im letzten Jahr wieder durchgeführt. Für 40 Jahre Bergrettungsdienst wurde bei der Jahreshauptversammlung Ing. Josef Hausberger und für 25

Jahre Bergrettungsdienst Helmuth Wiedemann geehrt. Im Anschluss an die Versammlung wurden Filme aus dem Archiv von Horst Gossner gezeigt. Darunter waren zwei Filme aus den Anfängen der Ortsstelle Maurach, die von Dr. Gerhard Tutsch gedreht wurden. Ein Film hatte die Gipfelkreuzweihe am Rotspitz 1962 zum Inhalt. Der andere Film thematisierte den Bergrettungsausflug 1962 zum Wilden Kaiser. Auf die beiden Filme folgte auch noch der Film, den Horst Gossner 1978 bei Bergeübungen an der Haidachstellwand produzierte. Ein ausgezeichnetes Abendessen im Hotel Rotspitz beschloss die Jahreshauptversammlung.



V.l.: Sepp Hausberger, Ortsstellenleiter Martin Roner, Helmuth Wiedemann

Übung der Freiwilligen Feuerwehr

Eben am Achensee ist mit 196,56 km² die flächenmäßig größte Gemeinde des Bezirks Schwaz, die sechstgrößte Gemeinde Tirols und an sonnigen Sommerwochenenden durch Urlaubsgäste und den Besuch von Tagesgästen mitunter stark frequentiert. Es ist daher sehr wichtig, die Sicherheit der Gemeinde in der Gefahrenabwehr rund um die Uhr zu gewährleisten. Die Gemeinde verfügt daher - was vielen gar nicht bewusst ist - aus geografisch taktischen Gründen über drei Feuerwehren (in Maurach, Pertisau und in der Hinterriss). Um die Zusammenarbeit bei übergreifenden Einsätzen zu festigen, wurde Anfang März 2022 eine aufwändige Übung durchgeführt: „Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen“ lautete die Übungsmeldung. Gemeinsam mit der Feuerwehr Pertisau wurden die einzelnen Schritte der Sicherungsarbeiten und eine Menschenrettung mit den vorhandenen hydraulischen Rettungsgeräten unter erschwerten Bedingungen geübt. Die komplexe Lage des Unfallfahrzeugs erforderte eine Reihe von aufwändigen und personalintensiven Maßnahmen. Auch bei der technischen Menschenrettung wurden die Teams vor unterschiedliche Herausforderung gestellt. Hast auch du Interesse, uns aktiv zu unterstützen? Dann melde dich bei einem dir bekannten Feuerwehrkameraden oder per E-Mail unter ebenamachensee@feuerwehr.tirol oder pertisau@feuerwehr.tirol. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied. **OBI Daniel Paulitsch, Kommandant-Stellvertreter FF Eben am Achensee**





TC Achensee: Sommersaison 2022

Der TC Achensee freut sich schon riesig auf die Sommersaison 2022! Vermutlich startet Anfang Mai die lang ersehnte Sandplatzsaison auf den Freiplätzen in Maurach und Pertisau. Danach geht es „Schlag auf Schlag“ weiter: Mitte Mai beginnt der TC Achensee bereits mit den Meisterschaftsspielen. Hier treten Kinder, Damen und Herren (fast) aller Altersklassen an. Für interessierte „Noch-Nicht-Mitglieder“ bietet der TC Achensee folgende Saisonkarte inkl. Mitgliedsbeiträgen (für die Tennisanlage Buchau und die Freiplätze beim Hotel Rieser in Pertisau) an:

- Erwachsene: EUR 175,00
- Neueinsteiger und Partneraktion: EUR 130,00
- Jugendl., Schüler, Studenten (bis 25 Jahre): EUR 100,00

Kontakt: info@tc-achensee.at, www.tc-achensee.at



TIPP:

Im April wird es beim TC Achensee auch ein Kinder-Schnupper-Training geben. Infos dazu folgen mittels Postwurfsendung.

Ortskinder-Skitag

Bei perfekten Bedingungen konnte am 19. Februar 2022 endlich wieder der Ortskinder-Skitag des SV Achensee bei den Planberg- und Wiesenliften Pertisau stattfinden.

Begleitet von viel Sonnenschein startete das Rennen auf der ideal präparierten Piste um 11.00 Uhr. 72 Kinder zwischen 2(!) und 12 Jahren wagten sich (verteilt auf 10 Klassen) an den Start. Letztlich konnten sich Franziska Thaler und Thomas Planer als „Küchenmeister/in“ durchsetzen. Bei den Schülern konnten sich Antonia Angerer und Marco Eder mit den Meistertiteln küssen. Herzlichen Dank an Sport Leithner und die Raiffeisenregionalbank Achensee für ihre Unterstützung. Weitere Infos über unseren Verein findet ihr online unter www.svachensee.at. **Christian Kaiser**



Skikurs der Naturparkschule VS Pertisau

Vom 07. bis 11. März 2022 durften die Schüler der Naturparkschule VS Pertisau wieder an einem tollen Skikurs teilnehmen. Gemeinsam mit den Skilehrern der Schischule Leithner genossen sie das wunderschöne Wetter und die tollen Pisten. Am Ende der Skiwoche stand ein Rennen auf dem Programm. Hier konnten alle ihr

Können unter Beweis stellen. Anschließend lud das Hotel Bergland alle Zuschauer und Rennfahrer zu einer kleinen Jause auf seine Terrasse ein. An dieser Stelle möchten sich die Schulkinder und die Lehrpersonen nochmals bei allen bedanken, die diese wunderbaren Tage ermöglicht haben. **Volksschuldirektorin Sigrid Falbesoner**





Faschingszeit im Kindergarten

Wir freuen uns, euch wieder einmal mitteilen zu dürfen, was bei uns im Kindergarten in letzter Zeit so alles los war. Gleich nach den diesjährigen Semesterferien starteten wir mit großer Motivation in den Fasching. Bei unserer Farbenwoche, wo wir uns jeden Tag zu einer Farbe passend kleideten, hatten wir viel Spaß und die Kinder fanden es toll, dass jeder von ihnen die gleiche Farbe trug. Am Unsinnigen Donnerstag fand ein „Stationenbetrieb“ statt. Vom Faschingsmasken-Basteln über ein Krapfen-Essen bis hin zur Kinderdisco und zum Kinderschminken war bei uns jede Menge los. Am Faschingsdienstag durften sich die Kinder und Tanten verkleiden. Gemeinsam spazierten wir zur Raiffeisenbank, die uns einen Krapfen spendierte. Ein großes Dankeschön nochmals für die leckere Krapfenjause! Während der lustigen Faschingszeit mussten wir uns leider auch von unserer Judith verabschieden, da sie im März in Bildungskarenz ging. Wir wünschen ihr alles Gute und sagen nochmal DANKE für die schöne Zeit mit ihr. Als neue Assistentin bei uns im Team durften wir ab 1. März 2022 Christina Brugger willkommen heißen. Mit ihrer liebevollen Art hat sie sich schnell im Kindergartenalltag eingelebt. Auch unser jährlicher Schwimmkurs für die „Wiffzackkinder“ im Atoll Achensee konnte reibungslos ablaufen. Die Kinder waren sehr eifrig und verbesserten dabei ihre Schwimmkenntnisse. Am Ende der Schwimmwoche gab es als Belohnung für jedes Kind ein Schwimmabzeichen. **Anna-Lena Margreiter**



Familienteam spendierte Faschingskrapfen

Besondere Zeiten brauchen besondere Ideen: Auch heuer durfte leider kein klassisches Faschingsfest für unsere Kinder stattfinden. Deshalb dachten wir vom Familienteam Maurach uns, den Fasching ins Freie zu verlegen. So spendierten wir am Rosenmontag beim Musikpavillon in Maurach unseren Mitgliedern und jedem verkleideten Kind einen Faschingskrapfen. Bei strahlendem Wetter machten viele glückliche Faschingsnarren unsere Aktion zu einem vollen Erfolg, die 100 Krapfen waren schneller weg als erwartet. Wir bedanken uns für euer Kommen und hoffen auf ein rauschendes Faschingsfest in alter Manier im nächsten Jahr.



Faschingsturnen des Turn- und Tanzvereins

Für die letzte Februarwoche 2022 ließ sich Conny, Obfrau des Turn- und Tanzvereins Achensee, wieder etwas Besonders einfallen: Alle Kinder durften verkleidet zu den verschiedenen Kursen kommen, um sich dort mit lustigen Spielen und toller Musik an unterschiedlichsten Stationen auszutoben. Ein weiteres Highlight beim „Faschingsturnen“ waren die leckeren Faschingskrapfen, die im Anschluss an die Turnstunden an die Kinder verteilt wurden. Schön, dass heuer so viele Kinder dabei waren, wir freuen uns schon aufs gemeinsame Faschingsturnen im nächsten Jahr. **Das Team des Turn- und Tanzvereins Achensee**





Wir sind EBEN energie- und umweltbewusst Unsere Ideen für umweltfreundliche Energielösungen (Teil 2)

Das Team informiert

Die einzelnen Handlungsfelder im Energieleitbild von Eben am Achensee sind zur besseren Überschaubarkeit in drei Kategorien (Themenfeld, Ziele und handlungsleitende Grundsätze, Strategien und Maßnahmen) unterteilt. Im Folgenden möchten wir euch diese zum Thema „Energie und Umwelt“ (Teil 2) im Detail vorstellen.

Themenfeld: Bereitstellung der finanziellen Mittel

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Finanzielle Mittel werden projektbezogen bereitgestellt, laufenden Kosten fix im Budget verankert.

Themenfeld: Umweltschutz und Biodiversität

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Die Natur- und Kulturlandschaft soll erhalten bleiben bzw. gesteigert werden. Der Schutz der Böden, Gewässer und der Artenvielfalt haben höchste Priorität.

Strategien und Maßnahmen:

Schutz und Rekultivierung des Schilf- und Ufergürtels.

Themenfeld: Erhalt der Grünflächen

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Wertvolle Grünflächen werden in ihrer jetzigen Form erhalten.

Strategien und Maßnahmen:

Im ÖROK wird der Erhalt raumplanerisch festgelegt. Bestehende Baugrenzen sollen erhalten und geschützt werden.

Themenfeld: Energieeffiziente und naturverträgliche öffentliche Beleuchtung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Bis spätestens 2030 sind alle Lichtpunkte auf LED umgestellt, eine Vereinheitlichung der öffentlichen Beleuchtung soll zudem erreicht, sowie Lichtverschmutzung auf ein Minimum reduziert werden.

Strategien und Maßnahmen:

Bestandserhebung der Straßenbeleuchtung und jährliches Energiekostenmonitoring. Die Errichtung bzw. Sanierung öffentlicher Lichtpunkte ist klar geregelt und orientiert sich an den Kriterien der Energieeffizienz und Minderung der Lichtverschmutzung.

Themenfeld: Einbindung der Bevölkerung & Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Die Bevölkerung wird durch Beteiligungsverfahren an der Gemeindeentwicklung beteiligt. Durch Mitsprachemöglichkeiten entsteht Bewusstsein, Betroffenheit und Akzeptanz, um gemeinsame Entscheidungen mittragen zu können.

Strategien und Maßnahmen:

Etablierung eines Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit.

Themenfeld: Nachhaltige Beschaffung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Als öffentliche Hand nehmen wir eine Vorreiterrolle ein und beschaffen unsere Produkte und Waren nach nachhaltigen Qualitätskriterien.

Strategien und Maßnahmen:

Eine Beschaffungsrichtlinie regelt den nachhaltigen Einkauf.

Themenfeld: Energiegemeinschaften

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Die Förderung/Gründung und Etablierung erneuerbarer Energiegemeinschaften ist fester Bestandteil unserer Photovoltaikstrategie. Möglichst viel Strom wird lokal erzeugt und auch lokal verbraucht.

Strategien und Maßnahmen:

Die kommunalen Stromerzeugungsanlagen sollen in einer gemeindeeigenen Energiegemeinschaft zusammengefasst werden.

Themenfeld: Anpassung an den Klimawandel

Ziele und handlungsleitende Grundsätze:

Wir schätzen die Folgen des Klimawandels für unser Gemeindegebiet richtig ein, kennen die Risiken und wissen, in welchen Themengebieten (z.B. Forst- und Landwirtschaft, Naturgefahren, Naturschutz) Anpassungsmaßnahmen von besonderer Relevanz sind.

Im nächsten Hoangascht:

Wir kommen EBEN nachhaltiger ans Ziel. Unsere Visionen für die MOBILITÄT der Zukunft.

Maria-Luise Gerstenbauer
für das e5-Team Eben

„E-Moped kaufen und € 1.000,00 Förderung bekommen. Infos bei der Gemeinde!“



Faschingsgaudi in Steinberg

Mit kleineren Veranstaltungen wurde dieses Jahr in Steinberg wieder Fasching gefeiert.

Am Unsinnigen Donnerstag feierten die Kindergartenkinder, die bei Faschingskrapfen, Kasperltheater und Musik viel Spaß hatten.



„Fasching einmal anders“ hieß es für unsere Senioren. Statt dem üblichen "Weiberfasching" am Unsinnigen Donnerstag trafen sich die Senioren aus Steinberg dieses Jahr verkleidet zum beliebten Kartennachmittag in der Silberwaldhütte.



Auch die Kinder der Volksschule schlüpfen in tolle Kostüme und freuen sich über einen lustigen Schultag und viele Spiele.



Rodelausflug Volksschule

Am 4. März 2022 war es soweit: Wegen schlechten Wetters immer wieder verschoben, konnte der Rodelausflug der Volksschule endlich stattfinden. Gemeinsam fuhren die Kinder mit Schulleiterin Barbara Baumgartner im Bus bis zum Gasthaus Waldhäusl, wo die Rodelbahn beginnt. Dort konnten die Kinder auch Rodeln ausleihen, die von Robert Huber (in Vertretung für Achensee Tourismus) dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Bei bestem Wetter und einer tollen Rodelbahn war der Ausflug ein schönes gemeinsames Erlebnis.



Die Kinder verbrachten einen schönen Rodeltag. Hinten: Simone Lengauer, die Barbara Baumgartner bei der Aufsicht unterstützte, und Robert Huber.

Vereinslauf 2022

Am Samstag, dem 19. Februar 2022, beschloss der WSV-Steinberg die Wintersaison wieder mit einem Vereinsrennen. Aufgrund der schwierigen Bedingungen war leider nur ein Durchgang möglich. Trotzdem nahmen viele Steinberger am jährlichen Bewerb teil, versuchten ihr Glück und gaben ihr Bestes. Bei der anschließenden Siegerehrung, die in der Silberwaldhütte stattfand, durften sich die Sieger der jeweiligen Altersklassen über Pokale und Medaillen freuen. Freudig wurde auch der mittlerweile traditionelle Film erwartet. Mit großem Engagement hatte Gerhard Knapp das Rennen einmal mehr aufgezeichnet, wobei er von Matthias Lengauer als Kommentator unterstützt wurde. Zum Abschluss richteten Obmann Franz Messner und WSV-Präsident Markus Auer Grußworte an alle Anwesenden und bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des WSV. Auch den vielen Helfern wurde gedankt, die dabei immer für einen reibungslosen Ablauf sorgen.



Die schnellsten Skifahrer und somit Vereinsmeister in diesem Jahr: Julia Huber und Andreas Huber.



Wahl-Ergebnis

Wahlbeteiligung:	84,70%
Wahl Gemeinderat:	
Abgegebene Stimmen insgesamt:	227
Gültige Stimmen insgesamt:	219
Ungültige Stimmen insgesamt:	8
Zu vergebende Mandate insgesamt:	11
Wahlvorschlag 1:	
Für Steinberg - Bürgermeister Helmut Margreiter	
Gültige Stimmen:	162 73,97 %
Mandate:	8
Wahlvorschlag 2:	
Liste „Zukunft Steinberg“	
Gültige Stimmen:	57 26,03 %
Mandate:	3
Wahl Bürgermeister:	
Abgegebene Stimmen insgesamt:	227
Gültige Stimmen insgesamt:	193
Ungültige Stimmen insgesamt:	34
Wahlvorschlag:	
Margreiter Helmut (Für Steinberg – Bürgermeister Helmut Margreiter)	193

Vorstellung neuer Gemeinderat



V.l.: Leonhard Hintner (Gemeindevorstand), Christian Rupprechter (Überprüfungsausschuss), Lydia Auer (Überprüfungsausschuss), Andreas Moser (Gemeindevorstand), Thomas Auer, Helmut Margreiter (Bürgermeister), Markus Thumer, Franz Meßner (Vizebürgermeister), Mario Haaser (Überprüfungsausschuss), Andreas Huber, Miriam Huber

Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Am Samstag, dem 5. März 2022, fand im Dorfhaus Steinberg die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors statt. Dieses Jahr erhielt Sonya Rupprechter das Silberne Ehrenzeichen für 20 Jahre Chormitgliedschaft. Der Kirchenchor möchte sich besonders bei Matthias Lengauer für seinen Einsatz als Chorleiter und Kapellmeister der BMK Steinberg bedanken. Ein weiterer Dank ergeht an alle 16 Mitglieder des Chors für ihre Einsatzbereitschaft, stellt der Kirchenchor doch einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in Steinberg dar. Am Ende der JHV spendierte die Gemeinde Steinberg allen Anwesenden ein Schnitzel mitsamt Getränk, das Treffen klang somit bei einem schönen Beisammensein aus.

Ehrung für langjähriges Mitglied des Kirchenchors

Am Freitag, dem 18. Februar 2022, wurde Margarete Moser die höchste Auszeichnung des Chorverbands Österreich verliehen. In diesem Zuge wurde sie auch mit dem Verdienstabzeichen für 60 Jahre Dienst im Chorwesen ausgezeichnet. Außerdem wurde Margarete Moser zum ersten Ehrenmitglied des Steinberger Kirchenchors ernannt. Aus gesundheitlichen Gründen fand die feierliche Übergabe in privatem Rahmen statt. Wir möchten Margarete an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch und unseren Dank für ihr großartiges Engagement aussprechen.



V.l.: Chorleiter Matthias Lengauer, Sonya Rupprechter, Bgm. Helmut Margreiter und Obfrau Sieglinde Kühlechner



Margarete Moser (2.v.r.) freute sich über die Auszeichnungen und den Besuch der ehemaligen Obfrau Rosa Auer, der Obfrau Sieglinde Kühlechner und von Bgm. Helmut Margreiter.



Steuer- und Abgabensätze der Gemeinde Steinberg 2022

Grundsteuer A:

500 % des Messbetrages

Grundsteuer B:

500 % des Messbetrages

Bauwassergebühr:

€ 0,264 pro m³ Baumasse (umbauter Raum)

Hundesteuer:

1. Hund € 90,00, jeder weitere Hund € 110,00
Hunde unter 3 Monate sind steuerbefreit

Erschließungsbeitrag:

Erschließungskostenfaktor:
€ 164,00 davon 2 % = € 3,28

Freizeitwohnsitzabgabe:

- a) bis 30m² Nutzfläche bis € 170,00
- b) von mehr als 30m² bis 60m² Nutzfläche - € 340,00
- c) von mehr als 60m² bis 90m² Nutzfläche - € 495,00
- d) von mehr als 90m² bis 150m² Nutzfläche - € 710,00
- e) von mehr als 150m² bis 200m² Nutzfläche - € 995,00
- f) von mehr als 200m² bis 250m² Nutzfläche - € 1280,00
- g) von mehr als 250m² Nutzfläche - € 1560,00

Wasserbenutzungsgebühr inkl. 10 % MwSt.:

€ 0,935 pro m³ Wasser

Wasseranschlussgebühr inkl. 10 % MwSt.:

€ 1,98 pro m³ Baumasse

Kanalbenutzungsgebühr inkl. 10 % MwSt.:

€ 2,36 pro m³ Wasserverbrauch

Kanalanschlussgebühr inkl. 10 % MwSt.:

€ 5,93 pro m³ Baumasse

Müllabfuhrgebühr inkl. 10 % MwSt.:

Grundgebühr pro Person u. Haushalt € 7,70
weitere Gebührenpflichtige € 42,35
Erstwohnsitz: pro KG Abfallgewicht € 0,275
Zweitwohnsitz: pro Sack € 3,30

Behälterentleerungsgebühr:

bis 240l - € 2,20, ab 240l und größer - € 4,40
Sperrmüllgebühr € 30,00/m³
Altholz € 25,00/m³
Biomüll € 2,00/Entleerung (10 Liter)

Parkabgabenverordnung:

bis 2 Stunden € 2,00
Tagesticket (06:00-18:00) € 4,00
Mehrtagesticket pro Tag (längstens 3 Tage möglich) € 4,00

Traktor und JCB Arbeiten bei Privaten:

je Stunde € 66,00

Schneeräumung bei Privaten, Einfahrt & Parkplätze:

je Stunde (Abrechnung in 5 min. Blöcken à € 8,00) € 96,00

Wasserzählermiete:

€ 16,50 inkl 10 % MwSt. (3 cm³)
€ 33,00 inkl 10 % MwSt. (7 cm³)
€ 44,00 inkl 10 % MwSt. (20 cm³)

Kindergartengebühr:

€ 40,00 für das 1. Kind
€ 30,00 für jedes weitere Kind (Geschwister)

Kindergartengebühr (Auswärtige):

€ 60,00 für das 1. Kind
€ 45,00 für jedes weitere Kind (Geschwister)

Kostenersatz für Nichtabholung:

€ 30,00 pro angefangene 1/2 Stunde

Feierlichkeiten am Aschermittwoch

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule gestalteten auch dieses Jahr wieder feierlich den Aschermittwoch. Nachdem sich die Kindergartenkinder am Faschingsdienstag noch einmal verkleidet hatten, feierten sie am darauffolgenden Tag gemeinsam den Aschermittwoch. Um ihnen die Zeit bis Ostern besser begreiflich zu machen, gestaltete Kindergartenleiterin Bianca Eitzinger mit den Kindern einen Fastenweg. Nach dem Vorbild des Adventkalenders begleitet sie dieser durch die Zeit bis Ostern. Als Überraschungsbesuch war Pater Thomas Naupp angesagt. Er sprach mit den Kindern über „Verzicht“ und segnete sie, worüber sie sich sehr gefreut haben. Auch in der Volksschule begann die diesjährige Fastenzeit mit einer kleinen Andachtsfeier. Mit viel Engagement gestalteten die Kinder, Lehrer und Pater Thomas eine Feier mit Fürbitten und Liedern. Mit der Aschenauflegung und dem Segen fand die Andacht in der Volksschule einen würdigen Abschluss.





Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

INFO:

Nach der Jahresrevision am **09.04.2022** sind alle Bereiche wieder geöffnet.

**LETZTE LANGE
NACHT DER SAUNA**
vor der
Sommerpause
am **29.04.2022**

Kribbeln-im-Bauch-Momente

Im Frühling blüht nicht nur die Natur, sondern auch die Seele auf. Jetzt ist die perfekte Zeit, um frische Energie zu tanken, die Lebensgeister wachzurütteln und gute Laune sprießen zu lassen. Auf geht's ins Atoll Achensee! Genieße die erquickenden Bade- und Wellnessfreuden mit grandiosem Blick auf die kraftvolle Tiroler Bergwelt und flirte mit der Sonne.

Auch am Gaumen prickelt's

Wenn das Kribbeln im Bauch in ein leichtes Knurren umschlägt, verwöhnt dich unser Restaurant Lagoon mit liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten aus frischen Produkten der Saison. So bekommt auch der Gaumen Frühlingsgefühle. Herzlich willkommen!



Für
weitere Infos
Qr-Code
scannen



Geschmackvolle Highlights

Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Tischreservierung und Bestellungen auch als Take-away telefonisch unter: +43 (0)5243 20320-60.



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

